

Presseinformation

3. Januar 2025

Land Niederösterreich fördert Sanierungsarbeiten am Stift Lilienfeld

LH Mikl-Leitner: „Bewahren herausragendes Denkmal für kommende Generationen“

Im Hinblick auf das 800-jährige Jubiläum der Kirchenweihe im Jahr 2030 soll das Zisterzienserstift Lilienfeld, ein bedeutendes Denkmal mittelalterlicher Baukunst in Niederösterreich, in Etappen umfassend saniert werden. Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Förderung von Sanierungsarbeiten am Stift Lilienfeld in Höhe von 150.000 Euro beschlossen. „Mit der Unterstützung der Sanierungsarbeiten tragen wir nicht nur dazu bei, ein herausragendes Denkmal für kommende Generationen zu bewahren, sondern fördern auch die regionale Wertschöpfung und stärken die Bedeutung des Mostviertels als Kultur- und Tourismusregion“, betont Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Das Land Niederösterreich setzt damit ein klares Zeichen für die Bewahrung seines baukulturellen Erbes. Diese Förderung entspricht den Vorgaben der niederösterreichischen Landesstrategie 2030, die die Pflege und den Erhalt des kulturellen Erbes in den Regionen stärkt. Die Arbeiten umfassen die Sanierung der gegen Norden gerichteten Kirchenhoffassade, die Erneuerung der historischen Kastenfenster sowie die Dacheindeckung in diesem Bereich. Zudem ist die Sanierung der Fassade eines weiteren Gebäudes im Stiftsumfeld geplant.

Das 1202 von Herzog Leopold VI. gegründete Stift Lilienfeld ist eine der größten zisterziensischen Klosteranlagen Mitteleuropas und eine bedeutende Wallfahrtsstation entlang der „Via Sacra“ nach Mariazell.